

Gedenken an die Widerständlerin Mildred Harnack

von [Thekla Schulz-Nigmann](#) am 30.09.2020 545 [mal gelesen](#) 2 [Kommentare](#)



[Gießen](#) | Auf dem Gelände des Philosophikum I in Gießen wurde eine Skulptur in Erinnerung an Mildred Harnack-Fish errichtet. Gießen erinnert damit an die amerikanisch-deutsche Literaturwissenschaftlerin und Widerstandskämpferin, die 1941 an der Universität in Gießen promovierte. Sie war Mitglied des Widerstandsnetzwerks Rote Kapelle. 1942 wurde Mildred Harnack während einesurlaubes in Ostpreußen von der SS verhaftet, zum Tode verurteilt und 1943 hingerichtet. Harnack-Fish ist die einzige amerikanische Zivilperson, die wegen Widerstands gegen das Naziregime hingerichtet wurde. In Gießen erinnerten bisher schon der Mildred-Harnack-Weg und das 2015 umbenannte Mildred-Harnack-Fish-Haus (ehemaliges Otto-Eger-Heim des Studentenwerkes) an diese mutige Frau. Die neue Skulptur ist vom Alten Steinbacher Weg aus zu sehen. Leider gibt es noch keine Hinweistafel. Eine Bodenplatte, mit der Inschrift „Zur Erinnerung an Mildred Harnack-Fish (1902-1943)“ soll noch eingelassen werden. Weitere Informationen findet man auf dieser Internetseite der JLU Gießen: <https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/pressestelle/pm/gedenkstele-fuer-mildred-harnack-fish-an-der-jlu>.

